

# Medieninformation

185/2016  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**KORREKTUR**

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Diana Roth

Durchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 19. Oktober 2016

## Zum Weltosteoporosetag am 20. Oktober - Behandlungen in sächsischen Krankenhäusern

Die Osteoporose, auch Knochenschwund genannt, ist die häufigste Knochenerkrankung im höheren Alter.

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, gab es 2015 in den sächsischen Krankenhäusern 1 742 vollstationäre Behandlungen von Patienten mit Osteoporose als Hauptdiagnose. Damit hat sich die Anzahl der Patientenfälle gegenüber dem Vorjahr (2014: 1 746) nicht verändert. Das bisherige Ansteigen der Krankenhausfälle wurde demzufolge vorerst gestoppt. Im Berichtsjahr 2013 waren es 1 460 stationäre Behandlungen.

Mit rund 80 Prozent wurden deutlich mehr Patientinnen behandelt. **Von 100 000 Frauen betraf das 68 Frauen, dagegen waren von 100 000 Männern nur 17 Männer betroffen.**

1 563 behandelte Patienten bzw. 90 Prozent waren in einem Alter von 65 Jahren und älter.

Auf Landkreisebene gab es sehr große Unterschiede zum vorhergehenden Berichtszeitraum. Die Behandlungsfälle insgesamt stiegen u. a. im Landkreis Mittelsachsen gegenüber 2015 um 46 Prozent, dagegen verringerte sich die Anzahl der Fälle im Landkreis Meißen um rund 40 Prozent.

**Auskunft erteilt: Angela Kürschner, Tel.: 03578 33-2178**  
**Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.**  
**Weitergehende Veröffentlichungen:**  
**Statistischer Bericht: A IV 9-j/14**

**Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen**  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter [www.egvp.de](http://www.egvp.de)

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht